GSW suchen nach Undichtigkeiten: Wasser in Fernwärmeleitungen wird eingefärbt

Ab Montag, den 30. November, beginnen die GSW mit der Suche nach undichten Stellen im Bergkamener Fernwärmenetz. Zu diesem Zweck wird das Wasser in den Fernwärmeleitungen gelb-grün eingefärbt. Mit Hilfe der gelb-grün fluoreszierenden Einfärbung sollen undichte Stellen in Kellerleitungen und Warmwasserspeichern lokalisiert werden.

Das von den GSW dazu eingesetzte Färbemittel „Uranin“ ist ein stark wasserlösliches Natriumsalz und für die menschliche Gesundheit absolut gefahrlos. Nur knapp 4 Kilogramm Uranin reichen aus, um die rund 850.000 Liter Fernheizwasser im Bergkamener Netz einzufärben.

Wenn Kunden beim Zapfen von Warmwasser in Küche und Bad eingefärbtes Wasser feststellen oder Undichtigkeiten durch Verfärbungen in Ihren Kellerräumen, bitten die GSW um Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 02307 978 4422.

Das von den GSW ausgewählte Verfahren für die anstehende Leckageortung basiert auf den Empfehlungen des einschlägigen technischen Regelwerkes und wird zu diesem Zweck auch von anderen Fernwärmeversorgern eingesetzt. Zudem ist der Einsatz von Uranin im Vorfeld mit der zuständigen Unteren Wasserbehörde als auch mit dem Kreisgesundheitsamt in Unna worden.

GSW-Verlegungsarbeiten am Gasnetz: Vollsperrung der Schulstraße am Kreisel Kleiweg

Ab sofort wird die Schulstraße in Bergkamen Richtung Stadtzentrum für voraussichtlich 14 Tage gesperrt. Grund dafür sind Verlegungsarbeiten am Gasnetz.

Die Vollsperrung beginnt am Kreisverkehr an der Ausfahrt aus dem Kleiweg auf die Schulstraße. Diese bleibt in Richtung Süden und Westen weiterhin befahrbar. Für Anwohner ist damit jedoch keine Einschränkung in der Gasversorgung verbunden.

Die GSW bitten die Anwohner sowie die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

GSW bitten ihre Kunden um Zählerstände: Corona-bedingte Änderungen im Ablauf / Gewinnspiel mit wertvollen Preisen

Ab Montag, 23. November, informieren die GSW ihre Kunden über den Start der diesjährigen Zählerstanderfassung. In den folgenden Tagen werden alle Kunden ein entsprechendes Anschreiben mit allen wichtigen Informationen zur Ablesung

erhalten.

Die Übermittlung der Zählerstände kann bequem online über die Internetseite der GSW erfolgen. Diese bietet zur Zählerstandeingabe eine benutzerfreundliche, endgeräteoptimierte Plattform. Jeder, der ein Smartphone, Tablet oder klassischen Desktop-PC besitzt, kann den Stand an die GSW papierlos übermitteln. Der Weg zum Briefkasten oder zu einem der drei Kundencenter erübrigt sich damit. Unter allen Nutzern der Online-Zählerstandeingabe verlosen die GSW auch in diesem Jahr wieder besonders attraktive Preise.

Alternativ kann eine abtrennbare Ablesekarte ausgefüllt und portofrei zurückgesendet werden. Die GSW weisen jedoch darauf hin, dass die Zählerkarten aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr nicht persönlich in den Kundencentern abgegeben werden können. Carsten Wittig, Leiter der GSW-Kundencenter, macht deutlich: „Wir müssen persönliche Kontakte weitgehend reduzieren. Dies dient auch dem Schutz unserer Kundinnen und Kunden. Wir setzen daher verstärkt auf die digitale, im Übrigen auch umweltfreundlichere und schnellere Alternative."

Ebenfalls bedingt durch die Pandemie verzichten die GSW in diesem Jahr zusätzlich größtenteils auf eine persönliche Sichtung der Zähler. Die GSW setzen hierbei auf die Unterstützung ihrer Kunden, die Zählerstände einzureichen, die die Grundlage für die Erstellung der Jahresabrechnung sind.

Die GSW bitten darum, die Zählerstände mit spätestem Ablesedatum 31.12.2020 mitzuteilen.

GSW halten die Strompreise 2021 stabil – Erdgas wird allerdings teurer

Erfreuliche Nachrichten für alle Stromkunden der GSW: Der örtliche Energieversorger hält die Strompreise für seine Haushalts- und Gewerbekunden im Jahr 2021 weiterhin stabil.

„Für die Sparte Erdgas kann diese gute Nachricht allerdings nicht wiederholt werden“, schränkt Thomas Gaide, Centerleiter Vertrieb und Beschaffung, die Botschaft etwas ein. Für Erdgaskunden müssen die Preise leicht angehoben werden, da durch das Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) der CO_2-Preis neuer Preisbestandteil der Erdgaslieferungen wird. „Darauf haben die GSW keinen Einfluss“, betont Gaide. Der CO_2-Preis beträgt für Erdgas 25 Euro/Tonne bzw. 0,455 Cent/kWh (Netto) / 0,54 Cent/kWh (Brutto). Mit dieser neuen Abgabe möchte der Gesetzgeber unter anderem Anreize für die Nutzung klimaschonender Technologien, das Sparen von Energie und die Nutzung erneuerbarer Energie schaffen.

Leider gleichen die gesunkenen Beschaffungskosten für Erdgas die zusätzlichen Kosten durch den CO_2-Preis nicht aus. Zum 01.01.2021 steigt daher der Arbeitspreis um 0,35 Cent/kWh (Netto) / 0,42 Cent/kWh (Brutto). Der Grundpreis bleibt unverändert. Alle Erdgaskunden der GSW werden diese Woche schriftlich über die Preisänderung informiert.

Coronavirus: Besuch im GSW-Kundencenter nur nach Terminabsprache

Nach Coronaschutzverordnung NRW müssen im Kreis Unna weitere konkrete Schutzmaßnahmen umgesetzt werden. Die konkreten Maßnahmen will der Kreis heute Nachmittag darstellen. Die GSW haben schon jetzt auf die geänderte Corona-Lage in ihrem Versorgungsgebiet reagiert.

Ab Montag, 12. Oktober, öffnen die Kundencenter der GSW in Kamen, Bönen und Bergkamen nur nach vorheriger Terminabstimmung. Termine können telefonisch unter der Rufnummer 02307 978-2222 vereinbart werden.

Um sowohl Kunden als auch Mitarbeiter zu schützen und die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen, bitten die GSW darum, die vorgegebenen Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten:

– Tragepflicht von Mund- und Nasenschutz für Kunden

– Einhaltung von 1,5 m. Abstand

– pro Kundencenter max. 2 Kunden bzw. Personen

Alternativ können in Zeiten von Corona Kundenanliegen auch bequem per Telefon und E-Mail erledigt werden. Eine weitere Möglichkeit ist der Besuch der GSW-Website. Im Online-Kundencenter stehen den Kunden unter www.gsw-kamen.de viele Funktionen individuell zur Verfügung. Der Entstörungsdienst ist weiterhin Tag und Nacht für alle Bürgerinnen und Bürger erreichbar: Strom unter der Rufnummer 02307 978-4433; Gas/Wasser/Fernwärme unter 02307 978-4422.

Coronavirus: Besuch im GSW-Kundencenter nur nach Terminabsprache

Nach Coronaschutzverordnung NRW müssen im Kreis Unna weitere konkrete Schutzmaßnahmen umgesetzt werden. Die konkreten Maßnahmen will der Kreis heute Nachmittag darstellen. Die GSW haben schon jetzt auf die geänderte Corona-Lage in ihrem Versorgungsgebiet reagiert.

Ab Montag, 12. Oktober, öffnen die Kundencenter der GSW in Kamen, Bönen und Bergkamen nur nach vorheriger Terminabstimmung. Termine können telefonisch unter der Rufnummer 02307 978-2222 vereinbart werden.

Um sowohl Kunden als auch Mitarbeiter zu schützen und die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen, bitten die GSW darum, die vorgegebenen Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten:

– Tragepflicht von Mund- und Nasenschutz für Kunden

– Einhaltung von 1,5 m. Abstand

– pro Kundencenter max. 2 Kunden bzw. Personen

Alternativ können in Zeiten von Corona Kundenanliegen auch bequem per Telefon und E-Mail erledigt werden. Eine weitere Möglichkeit ist der Besuch der GSW-Website. Im Online-Kundencenter stehen den Kunden unter www.gsw-kamen.de viele Funktionen individuell zur Verfügung. Der Entstörungsdienst ist weiterhin Tag und Nacht für alle Bürgerinnen und Bürger erreichbar: Strom unter der Rufnummer 02307 978-4433;

Gas/Wasser/Fernwärme unter 02307 978-4422.

GSW öffnen ab sofort die Kundencenter wieder zu den gewohnten Zeiten – unter Corona-Schutzmaßnahmen

Ab Mittwoch, den 26.08.2020 sind die GSW Kundencenter wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar:

Kundencenter Kamen

Montag bis Mittwoch	von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kundencenter Bönen und Bergkamen

Montag bis Donnerstag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
	von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Eine Terminvergabe vor dem Besuch ist somit nicht mehr notwendig. Um sowohl KundInnen als MitarbeiterInnen zu schützen und die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen, bitten die GSW darum, die vorgegebenen Abstands- und Hygieneregeln weiterhin einzuhalten.

Aus diesem Grunde gilt bei einem Besuch im Kundencenter:

– Tragepflicht von Mund- und Nasenschutz für Kunden

– Einhaltung von 1,5 m. Abstand

– pro Kundencenter max. 2 Kunden bzw. Personen (Ausnahme 1 minderjähriges Kind)

Alternativ können in Zeiten von „Corona“ Kundenanliegen auch bequem per Telefon und E-Mail erledigt werden.

Eine weitere Möglichkeit ist der Besuch der GSW-Website. Im Online-Kundencenter stehen den Kunden unter der Adresse www.gsw-kamen.de viele Funktionen individuell zur Verfügung.

Der Entstörungsdienst ist weiterhin Tag und Nacht für alle Bürgerinnen und Bürger erreichbar: Strom unter der Rufnummer 02307 978-4433; Gas/Wasser/Fernwärme unter 02307 978-4422.

GSW ziehen ins Bergkamener „Stadtfenster“ ein: Ab Donnerstag für Kunden vor Ort

Ab Donnerstag, den 30. Juli 2020, stehen die GSW-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter in den neuen und modernen Räumlichkeiten am Rathausplatz 4 in Bergkamen im sogenannten Stadtfenster gegenüber dem Busbahnhof für ihre Kunden zur Verfügung. Das neue Kundencenter liegt somit in direkter Nachbarschaft zu Rathaus und Sparkasse. Für die Kunden hat das den großen Vorteil, den Besuch bei den GSW bequem mit Behördengängen oder anderen Anliegen kombinieren zu können.

Durch die Corona-Pandemie gelten noch gewisse Einschränkungen. Von Montag bis Mittwoch und am Freitag stehen die Kundenberater für eine persönliche Kundenberatung nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung zur Verfügung. Termine können unter der Rufnummer 02307-978-2222 vereinbart werden. Eine persönliche Beratung ohne Termin ist auch in allen anderen GSW-Kundencentern jeweils donnerstags möglich. Die Öffnungszeiten sind unverändert:

Montag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Nordsee-Windpark der Stadtwerke in Betrieb: GSW bauen Anteil an Offshore-Windenergie aus



Offshore-Windpark in der Nordsee. Foto: Trianel GmbH

Der zweite Offshore-Windpark, an dem die GSW beteiligt sind, ist fertiggestellt und vollständig am Netz. Seit dem 30. Juni 2020 drehen sich alle Rotoren der 32 Windkraftanlagen des Trianel Windpark Borkum II (TWB II) in der Nordsee. Nach exakt zwei Jahren Bauzeit wurde das kommunale Offshore-Projekt erfolgreich realisiert. Mit einer Gesamtleistung von 200 MW produziert der Windpark vor der Küste Borkums Ökostrom für rund 200.000 Haushalte und vermeidet mehr als eine halbe Million Tonnen CO2 pro Jahr.

„Wir freuen uns, dass mit der Inbetriebnahme des Offshore-Windparks Borkum II ein weiteres Leuchtturm-Projekt unseres Engagements für die erneuerbaren Energien erfolgreich umgesetzt wurde“, sagt GSW-Geschäftsführer Jochen Baudrexl. „Die Offshore-Windenergie ist ein wichtiger Eckpfeiler für die Energiewende, in die wir gemeinsam mit Trianel investiert haben. Bereits 2015 haben wir mit der ersten Ausbaustufe des Trianel Windpark Borkum ein Pionierprojekt auf hoher See in

Betrieb nehmen können. Auch bei TWB II haben wir die unerwarteten Herausforderungen in der Bauphase gemeistert und knüpfen an die erfolgreiche Projektentwicklung an.“ Die Offshore-Leistung im Erneuerbaren-Portfolio der GSW beträgt nun 10,4 MW.

Ende Juni 2018 startete die Bauphase für den Offshore-Windpark mit dem ersten Rammschlag für das Setzen der Fundamentstrukturen (Monopiles und Transition Pieces). Bereits Anfang Dezember 2018 konnte die erste Bauetappe mit der Installation aller 32 Gründungsstrukturen erfolgreich abgeschlossen werden. Zeitgleich wurde bis zum Frühjahr 2019 die Innerparkverkabelung für den Anschluss der Windkraftanlagen an das Stromnetz verlegt. Der für ursprünglich Mitte April 2019 geplante Beginn der Installationsarbeiten für die Windkraftanlagen verzögerte sich jedoch um mehrere Monate. Grund dafür war die Insolvenzmeldung des Anlagenherstellers Senvion Anfang April 2019, die sich verschiebend auf den Bauzeitplan ausgewirkte. Erst Mitte August 2019 wurde mit der abgeschlossenen Montage der Rotorblätter die erste Windkraftanlage vollständig errichtet. Bis Ende des Jahres 2019 wurden 16 Windkraftanlagen errichtet und in Betrieb genommen.

20 Stadtwerke, regionale Energieversorger und kommunalnahe Unternehmen sind an dem Trianel Windpark Borkum II beteiligt. Die GSW halten gemeinsam mit Trianel und 16 weiteren Stadtwerken aus Deutschland einen Anteil von 37,99 Prozent. Weitere Gesellschafter sind die EWE AG mit einem Anteil von 37,5 Prozent sowie ein Joint Venture des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich und der Fontavis AG mit 24,51 Prozent.

Die erste Ausbaustufe des Trianel Windpark Borkum mit 40 Windkraftanlagen und einer Gesamtleistung von 200 MW wurde am 1. September 2015 in Betrieb genommen. Die GSW halten einen Anteil von 5 MW an dem Windpark TWB I.

GSW öffnen Kundencenter am Donnerstag schrittweise

Ab nächsten Donnerstag, den 02. Juli, erleichtern die GSW ihren Kundinnen und Kunden den Besuch in den Kundencentern. Jeweils donnerstags ist zu folgenden Öffnungszeiten keine Terminvereinbarung mehr notwendig:

Kamen Donnerstag, 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bergkamen Donnerstag, 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Bönen Donnerstag, 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Allerdings weisen die GSW darauf hin, dass die gebotenen Zugangs- und Abstandsregeln eingehalten werden müssen.

Zu den coronabedingten Vorsichtsmaßnahmen zählt auch, dass sich nicht mehr als 2 Kundinnen oder Kunden gleichzeitig in den Kundencentern aufhalten dürfen und dass der Publikumsverehr zwecks Rückverfolgbarkeit von Infektionsketten namentlich und uhrzeitlich erfasst wird. Die GSW bitten um Verständnis, dass es, vorzugsweise am Donnerstag, zu Wartezeiten kommen kann.

Seit dem 04. Mai sind die Kundencenter der GSW unter Auflagen (1,5 m Abstand, Mund-Nasen-Schutz) wieder für zuvor telefonisch vereinbarte Beratungstermine geöffnet. Die Rufnummer der Terminvergabe lautet 02307 978-2222.

Die GSW stellen bisher eine hohe Akzeptanz unter der Kundschaft bezüglich der Terminvergabe und vor allem der Termintreue fest. Viele Angelegenheiten konnten zudem im

Vorfeld bereits telefonisch erledigt werden, beziehungsweise war es durch den vorherigen telefonischen Kontakt möglich, dass sich die Servicemitarbeiter schon auf das Kundenanliegen vorbereiten konnten. Die angebotenen Handdesinfektionsgeräte wurden in den Kundencentern gerne und häufig genutzt.

GSW verlosen auf ihrem Facebook-Kanal kompletten Mannschaft-Trokotsatz

Mit viel Energie in die neue Saison – und vielleicht mit einem neuen Trikotsatz? Die GSW verlosen auf ihrem Facebook-Kanal unter allen teilnehmenden Mannschaften aus Kamen, Bönen und Bergkamen einen kompletten Trikotsatz.

Die Teilnahme an dem Gewinnspiel erfolgt durch das Einsenden eines Mannschaftsfotos bis zum 18. Juni 2020, 12:00 Uhr, per E-Mail an die Adresse redaktion@gsw-kamen.de. Anschließend werden die GSW die bis dahin eingesendeten Mannschaftsfotos auf ihrem Facebook-Kanal posten. Bis zum 25. Juni kann dann mit einem eigenen Facebook-Account für den jeweiligen Favoriten abgestimmt werden. Die genauen Teilnahmebedingungen erläutern die GSW innerhalb ihres Gewinnspiel-Beitrags in dem sozialen Netzwerk. Unter den drei Mannschaften mit den meisten Stimmen wird der Sieger durch eine GSW-Jury ermittelt. Die Bekanntgabe der Gewinnermannschaft erfolgt am 26. Juni.

Die GSW engagieren sich für die Menschen in der Region und unterstützen die heimischen Sportvereine. Denn gerade in Vereinen wird ein wertvoller Beitrag für das Zusammenleben in der Gesellschaft geleistet. Es werden nicht nur grundlegende Werte wie Zusammenhalt, Fairplay und Toleranz vermittelt,

sondern auch die soziale Integration gefördert.